

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Anarhichas lupus Linnaeus, 1758</p> <p>Deutscher Name Gemeiner Seewolf</p> <p>Organismengruppe Meeresfische und -neunaugen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekanntem Ausmaßes</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung</p> <p>Der Gemeine Seewolf, der in der vorherigen Roten Liste noch in die RL-Kategorie „Gefährdung unbekanntem Ausmaßes“ eingestuft wurde, gilt nach der vorliegenden Einstufung als extrem selten. Diese Kategorieänderung geht insgesamt auf einen Kenntniszuwachs zurück. Die Einschätzung der aktuellen Bestandssituation wurde von der Kriterienklasse „sehr selten“ zu „extrem selten“ geändert, die Einschätzung des langfristigen Bestandstrends von der Kriterienklasse „Rückgang unbekanntem Ausmaßes“ zu „Daten ungenügend“ sowie die des kurzfristigen Bestandstrends von der Kriterienklasse „stabil“ zu „Daten ungenügend“. Die Datenlage zur Einschätzung der weltweiten Gefährdungssituation wird für den Gemeinen Seewolf als unzureichend (Data Deficient) beurteilt (IUCN 2023). NORDSEE: Wichtigste Gefährdungsursache für die Art ist die indirekte Auswirkung der Fischerei durch Beifang. OSTSEE: Durch die HELCOM (2013) wird die Art für die gesamte Ostsee als gefährdet (Endangered) eingestuft.</p>
<p>Weitere Kommentare</p> <p>NORDSEE: Die Art hat das Kerngebiet ihrer Verbreitung in den tieferen Bereichen der Nordsee; in der deutschen AWZ liegt nur die Randverbreitung von meist juvenilen Tieren.</p>

Arealrand

Südöstlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, R.; Winkler, H.M.; Sarrazin, V.; Böttcher, U.; Dänhardt, A.; Dorow, M.; Dureuil, M.; George, M.; Kuhs, V.N.; Oesterwind, D.; Probst, W.N.; Schaarschmidt, T. & Vorberg, R. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Fische und Neunaugen (Elasmobranchii, Actinopterygii & Petromyzontida) der marinen Gewässer Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (9): 119 S.